



Bad Homburger Woche

Printausgabe vom 15.12.2011

Wir danken dem Hochtaunus Verlag,  
diesen Artikel in [www.kuratorium-schloss.de](http://www.kuratorium-schloss.de) zur Verfügung stellen zu dürfen.



Anna Linß ist die neue Stipendiatin des Kuratoriums Bad Homburger Schloss an der Bürgy-Orgel. Peter Scholl verabschiedete sich am Samstag vom Publikum der Orgel-Matineen in der Schlosskirche

Foto: Jacob

## Die neue Stipendiatin an der Bürgy-Orgel ist Anna Linß

**Bad Homburg (mj).** Traditionsgemäß kommt es an einem der Adventswochenenden in der Kirche des landgräflichen Schlosses zu einem Stipendiatenwechsel. Das Kuratorium Bad Homburger Schloss ermöglicht es seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit den Musikhochschulen der Region, begabten Organisten ein Forum zu bieten und die nahezu uneingeschränkte Möglichkeit zu eröffnen, auf der Bürgy-Orgel zu üben. Der reguläre Zyklus sieht vor, dass jeweils einer der zwei Stipendiaten kurz vor Weihnachten wechselt. Das hat den Vorteil, dass der „alte“ Stipendiat dem neuen Schützenhilfe leisten kann, denn die historisch rekonstruierte Bürgy-Orgel hat durchaus ihre

Tücken. Bei den an jedem zweiten Samstag im Monat um 11.30 Uhr bei freiem Eintritt stattfindenden Orgel-Matineen kommen außerdem die zahlreichen Zuhörer in den Genuss, weiterhin den nun schon bekannten Musiker zu erleben und im Wechsel den neuen kennenzulernen.

Nun kam es in diesem Jahr zu der ungewöhnlichen Situation, dass drei Stipendiaten die Programme gestalteten und die Matineen fachkundig moderierten. Timo Rinke war der „Einjährige“ und Jorin Sandau der „Zweijährige“, der eigentlich hätte verabschiedet werden müssen. Aufgrund einer attraktiven beruflichen Verpflichtung konnte jedoch Timo Rinke das zweite Jahr nicht mehr antreten. Jorin Sandau sah sich auch aus zeitlichen Gründen nicht in der Lage, sechs Matineen zu übernehmen. Daher erklärte sich der Stipendiat der Jahre 2008 und 2009, Peter Scholl, kurzerhand bereit, gemeinsam mit Jorin Sandau sechs Matineen zu gestalten. Neue Stipendiatin wurde im Dezember 2010 Jasmin Rasch, die nun noch ein weiteres Jahr an der Bürgy-Orgel in die Tasten greifen wird.

Für die zweiten sechs Konzerte steht die Stipendiatin für die Jahre 2012 und 2013, Anna Linß zur Verfügung. Anna Linß, geboren 1988 in Kassel, erhielt ihren ersten Klavierunterricht im Alter von sechs Jahren. 2001 begann sie mit dem Orgelunterricht bei Siegfried Neuber (Eschwege), den sie 2006 bei Eckhard Manz (Kassel) fortsetzte. Ihre Ausbildung zur C-Organistin absolvierte sie in der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte in Schlüchtern. Sie gewann in der Solowertung Orgel mehrere erste Preise beim Jugendmusikwettbewerb Eschwege sowie im Jahr 2006 einen 2. Preis im Landeswettbewerb bei „Jugend musiziert“. Seit dem Wintersemester 2007/08 studiert sie Kirchenmusik A an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main (Orgel bei Prof. Martin Lücker; Improvisation bei Prof. Gerd Wachowski; Chorleitung bei Prof. Winfried Toll; Klavier bei Prof. Meyer-Hermann). Bereits vor ihrem Studium absolvierte sie ein kirchenmusikalisches Praktikum an der Martinskirche Kassel bei Eckhard Manz, während des Studiums ein weiteres an der Bad Homburger Erlöserkirche Bad Homburg bei Susanne Rohn. Seit September 2011 ist sie als Dozentin in der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte Schlüchtern für Orgel, Tonsatz und Gehörbildung tätig.

Die nächsten Termine sind: 14. Januar (Linß), 11. Februar (Rasch), 10. März (Linß), 14. April (Rasch), 12. Mai (Linß), 9. Juni (Rasch), 14. Juli (Linß), 11. August (Rasch), 8. September (Linß), 13. Oktober (Rasch), 10. November (Linß) und 8. Dezember (Rasch). Peter Scholl verabschiedete sich mit Werken von Bruhns, Buxtehude, Grigny und Bach nach nunmehr drei Spielzeiten von seinem Publikum.